



30. April 2015

Pressemitteilung Press Release Communiqué de presse

Billard-Europameisterschaften 2015
Brandenburg an der Havel
24. April - 3. Mai

Italien gewinnt 5-Kegel-EM-Finale gegen Deutschland historisch knapp mit 200:199!

Das hätte selbst Hitchcock nicht besser inszenieren können. Am siebten Turniertag der Billard-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel stand die Entscheidung im Mannschaftswettbewerb der Disziplin 5 Kegel-Billard auf dem Programm und das deutsche Quartett hatte sich aufgemacht, den übermächtigen Italienern ein Bein zu stellen. Heute Mittag standen die Halbfinals an und dabei traf Deutschland auf die französische Auswahl. Nach Siegen von Gerd Kunz im Einzel sowie Sven Petzke/Alexander Reh im Doppel musste bei einer gleichzeitigen Niederlage von Thomas Hähne das abschließende Staffelspiel die Entscheidung bringen.

Deutschland hatte die Partie über die komplette Strecke im Griff und erreichte als Erster die 200 Punkte zum Finaleinzug. Parallel musste Italien gegen die Schweiz ebenso in die Staffeln, doch hatte man dabei mit 200:98-Punkten gar keine Probleme. Das Finale am späteren Nachmittag zog die Zuschauer von Anfang an in ihren Bann. Gerd Kunz eröffnete auf deutscher Seite und zog sein Spiel eiskalt durch - 1:0 für Deutschland. Thomas Hähne lieferte sich ein dramatisches Einzel, in dessen Verlauf er eigentlich immer zurücklag. Pünktlich zum 120. und entscheidenden Punkt lag der Hesse dann erstmals vorne - 2:0 für Deutschland. Man schnupperte also schon am Sieg, zumal Sven Petzke und Alexander Reh im Doppel lange Zeit vorne lagen. Erst zum Schluss ging ihnen die Puste aus und Italien rettete sich in das zwei Punkte bringende Staffelspiel. Alexander Reh sorgte im ersten Viertel für eine kleine deutsche Führung, die Gerd Kunz in fantastischer Manier ausbaute. Thomas Hähne gelang es, die Führung in seiner gewohnt ruhigen Art zu transportieren und einen etwa 30-Punkte-Vorsprung an Sven Petzke zu übergeben. Der Dresdner agierte am Anfang souverän und hielt die Führung bis zum 180. Zähler. Erst dann merkte man ihm ein wenig Nervenflattern an. Gleichzeitig hatte der Italiener Daniel Lopez in einer Szene auch noch eine Menge Glück, bei der er acht Punkte erzielte. Das trug nicht wirklich zur Besserung bei Petzke bei und sein Widersacher startete eine Aufholjagd par excellence. Bei 193:191 ging Lopez sogar erstmals in Führung, doch Petzke konterte zur 199:193-Führung. Nur noch ein winziger Punkt fehlte, doch das Bild auf dem Tisch bot dem Italiener eine gute Chance. Eiskalt und mit viel Finesse holte er die fehlenden sieben Zähler und fing das tief enttäuschte deutsche Quartett auf der Ziellinie noch ab. Auch wenn das Resultat aus deutscher Sicht nun auf den ersten Blick eine bittere Niederlage darstellt, war dieser Wettbewerb einmal mehr Werbung für den Billardsport - und erst recht für die Disziplin 5 Kegel.

Bei den Dreiband-Nationalmannschaften sah es für Deutschland A kurzzeitig nach einem frühen Ausscheiden aus. Zum Auftakt verloren Martin Horn und Christian Rudolph gegen die schwedische Vertretung. Da aber die Skandinavier gegen Spanien unterlegen waren, konnte Deutschland mit einem hohen Sieg über die Iberer noch weiterkommen. Genau das schafften Horn und Rudolph und zogen damit ins morgige Viertelfinale ein. Ebenfalls noch im Rennen sind die beiden belgischen Teams, während Deutschland B mit Ronny Lindemann und Nachwuchs-Ass Dustin Jäschke trotz eines Sieges über die Schweiz an den Niederlanden gescheitert ist.

Im Dreiband der Herren auf dem kleinen Turnierbillard stehen derweil die Viertelfinalteilnehmer ebenso fest. Nicht mehr im Rennen ist der amtierende Vize-Europameister Herbert Szivacz aus Österreich, den es bereits in der ersten K.O.-Runde erwischte. Nicht besser erging es dem Türken Birol Uymaz, der gegen Steven van Acker (Belgien) ebenso das frühe Aus erlebte. Unter den Top 8 befindet sich mit Dirk Marquardt ein Deutscher. Er trifft am frühen Freitagmorgen im Kampf um den Halbfinaleinzug auf den Niederländer Berry Dallinga. Auf dem Zettel sollte man zudem den U21-Europameister von 2013, Omer Karakurt aus der Türkei, haben.

Erstmals ins Geschehen eingegriffen haben die Frauen in ihrem Freie Partie-Wettbewerb. In zwei Dreier-Gruppen wurde heute um die Halbfinalplätze gespielt, wobei die deutsche Susanne Stengel-Ponsing am Freitag um die Medaillen kämpfen wird. Sie trifft allerdings auf Magali Declunder aus Frankreich, die bisher in einer anderen Liga gespielt hat.

Alle Informationen, Ergebnisse und Fotos zu den Karambol-Europameisterschaften in Brandenburg finden sich [hier](#). Das Turnier wird zudem via kostenpflichtigen Livestream auf www.kozoom.com übertragen.

Italy wins 5 Pins EC against Germany in the closest final ever - 200:199!

Even Alfred Hitchcock couldn't have directed it any better! On Day 7 of the European Billiards-Championships the gold medalists in the 5 Pins Team-Event were found. Italy's professional players were by far the favorite, with the host country Germany doing their best to win the title for the second time after 2010. This afternoon the semifinals were played, both matches Germany vs. France and Italy vs. Switzerland, were decided in the relay. Both Germany and Italy were ahead of their opponents by 2:1, the relay counts for two points and anything could have happened. Whilst Italy had no problem in beating Switzerland by 200:98 points, the German game was very close.

At the end it was Sven Petzke who made the better end for his team and scored the deciding points to reach the final. The final itself was a thriller from the very beginning. Gerd Kunz on German side managed to win his game and make it 1:0. Thomas Hähne was down throughout but didn't fall, when it came to the decision he was the first to score the 120th point. However, Germany needed one more point, Sven Petzke/Alexander Reh looked good in the doubles, consistently around ten points ahead, but in the end it was the Italian crew who scored much better, they turned the match around and won by 120:107 points. Everyone's expectations became a reality with the relay bringing the decision. Once again it was Germany who made the better start. Alexander Reh was the first to reach 50 points and handed over to Gerd Kunz. He managed to increase the lead and it was Thomas Hähne who played solidly and sent Sven Petzke with a 30-points lead on his journey. At around 180:155 Petzke looked strong but began to struggle. Italy's Daniel Lopez had a bit of luck by making eight points instead of zero which motivated the Italian while Petzke ran into more problems. At the score of 193:191 it was Italy in the lead for the first time. Petzke fought back and scored another eight points to make it 199:193. With only one point missing for Team Germany's dreams to come true, Lopez, with experience and finesse scored the final seven points! It was an all Italian celebration at the award ceremony. Germany showed great sportsmanship and congratulated their opponents whilst celebrating the silver medal. They played exceptionally well, promoting both Billiard sports and 5 Pins in their home-country.

The preliminary stage of the men's 3-Cushion Team-Event was played today. Both Belgium A and Belgium B won their groups and will perform in tomorrow's quarterfinals. For the German A-Team the European Championships were almost over before they even began. Martin Horn and Christian Rudolph lost their first match against Sweden and therefore had to win against Spain by a significant result. Both played brilliant Billiards under a difficult situation and as a result the fans will see their idols playing in the quarterfinal on Friday.

In the Men's 3-Cushion-Tournament on the small tables the participants for the quarterfinals are set. Already out of the event is Austria's Herbert Szivacz who finished second two years ago. Also Birol Uymaz (Turkey) who played a very strong preliminary round dropped out in round 32. His fellow countryman Ömer Karakurt, who became European Champion in the Juniors division in 2013, is still in and may bring home the next gold medal for Turkey. The quarterfinals will be played early on Friday morning.

The women have begun their first event in this Championship with Libre matches. Six players are divided into two groups and the semifinals and the final will be played on Friday. The best matches have been played so far by French Magali Declunder who will face Susanne Stengel-Ponsing from Germany in the semis.

All results, pictures and further media-information can be found [here](#). Pay-per-View-Livestream is broadcasted by www.kozoom.com.

L'Italie remporte le 5 Quilles contre l'Allemagne dans une finale d'anthologie - 200:199!

Même Alfred Hitchcock n'aurait pas fait mieux! Lors de la 7ème journée du Championnat d'Europe de billard, l'or du 5 Quilles par équipes était attribué. Les joueurs italiens professionnels étaient les grands favoris contre l'Allemagne qui espérait un nouveau titre après celui obtenu en 2010. Les deux demi-finales de l'après-midi se sont jouées dans le match relais; Allemagne contre France et Italie contre Suisse. L'Allemagne et l'Italie menaient 2:1 mais le relais comptant pour 2 points tout pouvait arriver. Pendant que l'Italie s'envolait face à la Suisse 200:98, l'autre match était très incertain. Pour finir, Sven Petzke termina brillamment et marqua le point décisif pour qualifier l'Allemagne en finale. La finale fût palpitante dès le début. Gerd Kunz (Allemagne) gagna son match 1:0. Thomas Hähne malmené réussit à se relever et atteint le premier les 120 points. Il fallait encore un point à l'Allemagne.

Sven Petzke/Alexander Reh semblaient tenir le match en double en étant toujours devant d'une dizaine de points, mais les italiens réussirent à retourner la situation pour l'emporter 120:107. Tout allait donc se jouer dans le match relais. A nouveau c'est l'Allemagne qui pris l'avantage dès le début. Alexander Reh atteint le premier les 50 points, passa la main à Gerd Kunz qui garda l'avantage et Thomas Hähne joua magnifiquement pour laisser un avantage de 30 points à Sven Petzke pour le dernier relais. A 180:155 Petzke semblait dominer la situation mais après un coup un peu chanceux de l'italien Daniel Lopez, il reprit confiance et Petzke commença à douter. A 193:191 pour la première fois l'Italie menait. Petzke réussit à marquer 8 points 193:199. Avec un point de la victoire, le rêve allemand était possible. Mais avec expérience et finesse Lopez réussit 7 points. Grande ovation italienne à la cérémonie des médailles. L'équipe d'Allemagne a magnifiquement joué et réussit un magnifique spectacle pour promouvoir le billard et le 5 quilles dans leur pays.

Aujourd'hui débuta également les qualifications pour le 3-Bandes par équipes. Les deux équipes de Belgique gagnent leur groupe et devront s'affronter demain en quart de finale. Pour l'équipe d'Allemagne la compétition commença mal. En effet, Martin Horn et Christian Rudolph ont perdu leur premier match contre la Suède et devaient donc gagner contre l'Espagne avec un

score significatif. Ils réussirent magnifiquement ce match et leurs fans pourront les retrouver demain en quart de finale.

Les quarts de finales du 3-Bandes sur les petites tables sont décidés. L'Autrichien Herbert Szivacz qui avait terminé deuxième en 2013 est déjà éliminé. Birol Uymaz (Turquie) qui avait joué à un très haut niveau lors du tour qualificatif est également éliminé. Son compatriote Ömer Karakurt, Champion d'Europe juniors en 2013, est toujours en lice pour amener une nouvelle médaille d'or à la Turquie. Les quarts de finales seront joués vendredi matin.

Les femmes sont aussi entrées en lice aujourd'hui avec la compétition à la partie Libre. Six joueuses sont réparties en deux groupes, les demi-finales et la finale seront jouées vendredi. Les meilleurs matchs ont été réalisés par Magali Declunder (France) qui affrontera Susanne Stengel-Posing en demi-finale.

Tous les résultats, photos et communiqués de presse sont disponibles [ici](#). Toutes les tables sont retransmises sur www.kozoom.com.

[EM-Webseite / EC-Website / EC-site web](#)
[EM-Ergebnisse / EC-results / EC-résultats](#)
[EM-Programmheft / EC Overall View / Ce vue d'ensemble](#)
[Zeitplan / Timetable / Horaires](#)
[Akkreditierung / Media Accreditation Form / L'accréditation des médias](#)

Mit besten Grüßen / Best regards / Meilleures salutations

Achim Gharbi



Press-Office

Responsible: Achim Gharbi
Office: +49(0)6283-2287902
Mobil: +49(0)151-61416632
E-Mail: euro2015@eurobillard.org

Venue / Spielort

Stahlpalast
Magdeburger Strasse 228
D-14770 Brandenburg an der Havel
Tel: +49-(0)3381-3210

DIE STADT IM FLUSS
BRANDENBURG
AN DER HAVEL

AXION HOTEL
Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Mittelbrandenburgische Sparkasse

SINCE 1680
Iwan Simonis
SIMONIS CLOTH

BUGA2015
Havelregion
18.4.-11.10.

GABRIELS

DBU
Deutsche Billiard Union

HARAMITH
BILLIARD BALLS

LOONTJENS
BILLIARDS
www.loontjens.com

GRÜNEBERG
Quelle

BBBV
BRANDENBURGISCHE BILLIARD VEREINE

Kozoom.COM

SSB

CEB
CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE DE BILLARD

RFT

SKB
www.skb-tv.de

www.eurobillard.org